



Informationen des Schulgemeinderates zu Traktandum 1 der Einwohnergemeindeversammlungen Dürrenroth und Walterswil vom 8. Dezember 2020; Schulreorganisation

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinden Dürrenroth und Walterswil

Noch immer ist die Schule Gassen ein beliebter Schulort für die Kinder – und das soll auch so bleiben! Der Schulgemeinderat ist stets offen für Veränderungen, jedoch setzt er sich ein für den Erhalt der Schule und will gemeinsam geeignete Lösungen finden; denn es geht nicht nur um die Schule, sondern um die Region Gassen, Klein-Emmental als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort...

Feststellungen:

- ➔ **Der Schulgemeinderat kann nicht hinter dem Traktandum der Gemeinden stehen! Er ist überrascht und enttäuscht von der Vorgehensweise der beiden Gemeinden. Es geht rein um die «Schliessung» der Schule Gassen; Alternativen werden keine zugelassen.**
- ➔ **Die vorgeschlagene Schliessung des Schulhauses Gassen ist nicht auf Druck des Kantons entstanden, sondern rein auf Gemeinderatsebene.**
- ➔ **In der gesamten Botschaft sind weder die Folgen für die betroffenen Kinder noch für deren Familien wirklich erwähnt.**
- ➔ **Walterswil: Die Gemeinde verliert auf der ganzen Linie, da weitere Umstrukturierungen absehbar sind (Kindergarten und Realschule).**
- ➔ **Walterswil/Oeschenbach: Bei der aktuellen Konstellation können die beiden Gemeinden im Falle einer Schliessung der Schule Gassen und der Auflösung der Schulgemeinde Klein-Emmental gegenüber dem Modell der Arbeitsgruppe nur kleine Einsparungen machen (siehe Finanzierung Seite 2).**
- ➔ **Dürrenroth: Wenn die Reduktion von 4 auf 3 Klassen infolge Integration der Schüler aus dem Kreis Gassen nicht umgesetzt werden kann, könnten für die Gemeinde Dürrenroth sogar Mehrkosten entstehen.**
- ➔ **Dürrenroth: Ist durch den Mehrtransport der Gassen-Schüler die Transportberechtigung übriger Dürrenrother Aussengebiete in Frage gestellt?**
- ➔ **Es erstaunt, dass die Gemeinden beschreiben, die Zusatzbeiträge des Kantons seien auch Steuergelder und dann werden mit zusätzlichen Schülertransporten ebenfalls Kantonssteuergelder bezogen...**
- ➔ **Das Vorgehen der beiden Gemeinderäte hat eine Umstrukturierung mit entsprechendem Sparpotenzial (über Fr. 50'000.-) um mindestens 1 Jahr verzögert.**

1. Voraussichtliche Schülerzahlen nach Modellen:

Modell Arbeitsgruppe

| Standort / Schuljahr | 21/22 | 22/23 | 23/24 | 24/25 | Bemerkungen |
|---|-------|-------|-------|-------|---|
| Walterswil 1.-4. Kl. | 15 | 14 | 18 | 20 | |
| Walterswil 7.-9. Kl. | 19 | 15 | 15 | 13 | Klasse im unteren Bereich |
| Gassen 1.-4. Kl. | 13 | 18 | 19 | 16 | Standort Gassen immer 30-33 Schüler = OK |
| Gassen 5./6. Kl. | 17 | 15 | 14 | 14 | |
| Oeschenbach KG | 23 | 18 | 14 | 15 | |
| Dürrenroth 1.-6. Kl. (gem. Botschaft GR) | 62 | 56 | 52 | 53 | Ab 22/23 3 Klassen |

→ Beim Modell Arbeitsgruppe könnten die Klassen in den nächsten Jahren in einer sinnvollen Grösse geführt werden.

Modell Gemeinderat

| Standort / Schuljahr | 21/22 | 22/23 | 23/24 | 24/25 | Bemerkungen |
|---|-------|-------|-------|-------|---|
| Walterswil 1.-3. Kl. | 18 | 20 | 24 | 24 | Klassen im oberen Bereich |
| Walterswil 4.-6. Kl. | 18 | 19 | 18 | 18 | |
| Walterswil 7.-9. Kl. | 16 | 11 | 10 | 9 | Klassen im unteren Bereich |
| Oeschenbach KG | 18 | 15 | 12 | 11 | |
| Dürrenroth 1.-6. Kl. (gem. Botschaft GR) | 71 | 64 | 61 | 60 | Ab 22/23 3 Klassen mit zum Teil über 20 Kindern |

→ Mit dem Modell Gemeinderat fallen Realschule Walterswil und Kindergarten Oeschenbach ab 22/23 bzw. 23/24 in den unteren Bereich und müssen überprüft / angepasst werden → die Folge sind somit weitere Umstrukturierungen.

→ Es ist zu beachten, dass beim Modell der Gemeinderäte die Klassen zum Teil deutlich über 20 Kinder umfassen werden (z.B. 1.-3. Walterswil), was gemäss Studien nicht sinnvoll ist (siehe Faktenblatt LCH* Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz).

2. Finanzierung:

Sparwille ist auch von Seiten des Schulgemeinderates Klein-Emmental vorhanden aber:

→ Nicht ein Sparen um jeden Preis und sicher nicht nur auf dem Buckel der Aussengebiete der Gemeinden.

→ Die bestehenden Infrastrukturen sollten aus unserer Sicht so lange wie möglich genutzt werden, damit nicht unnötige Transporte ausgelöst werden.

Voraussichtliche Einsparungen gegenüber heutigem Modell*

| Schuljahr Gemeinde | 2021/22 | | 2022/23 | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| | Modell Gemeinderat | Modell Arbeitsgruppe | Modell Gemeinderat | Modell Arbeitsgruppe |
| Walterswil | 32'517 | 28'633 | 42'269 | 35'103 |
| Dürrenroth ¹ | 56'224 ¹ | 8'520 | 56'395 ¹ | 8'358 |
| Oeschenbach ² | 15'588 ² | 16'427 ² | 23'819 ² | 18'004 ² |

¹ ohne Berücksichtigung der Mehrkosten in der Schule Dürrenroth wegen der zusätzlichen Gassen-Kinder

² für die Gemeinde Oeschenbach basieren die Berechnungen auf der bestehenden vertraglichen Vereinbarung

Hinweise zu unseren Berechnungen:

- a. Die Berechnungen wurden durch die Firma Abplanalp-Ramsauer AG (Verwaltungsorganisation) überprüft*.
- b. Der Schulgemeinderat Klein-Emmental hätte sich gewünscht, die Finanzierung beider Modelle (Gemeinderat – Arbeitsgruppe) einander gegenüber zu stellen. Leider wurde es von den Gemeinderäten Walterswil und Dürrenroth nicht ermöglicht, mit den Finanzverwaltungen von Dürrenroth, Walterswil, Klein-Emmental, evtl. Oeschenbach und den Schulleitungen eine gemeinsame Zusammenstellung zu erarbeiten.
- c. Die Grundberechnungen wurden für Lehrergehaltskosten, Schülertransporte (je zur Hälfte gemäss Betrag Botschaft der Gemeinden) und Infrastruktur Gassen (Durchschnitt von Betriebs- und Investitionskosten über 10 Jahre) gemacht.

3. Allgemeines

- a. **Gibt es eine nachvollziehbare Begründung für eine solche Radikallösung:**
 - ➔ Mit welcher ab sofort alle Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet der Schulgemeinde Klein-Emmental auf Transporte und evtl. sogar Mittagstische angewiesen sein werden?
 - ➔ Mit welcher die Schulwege nicht mehr zu Fuss/mit dem Velo zurückgelegt werden können und für Dürrenrother Aussengebiete, welche ab der 5. Klasse nicht mehr transportberechtigt sind, gefährlich werden? Ist der Bau eines Radstreifens für die Strecke Mühleweg – Häusermoos – Dürrenroth vorgesehen?
 - ➔ Welche sofort dazu führt, dass die Realschule in Walterswil zu wenig Kinder hat und Anpassungen nötig sein werden?
 - ➔ Welche in kürzester Zeit dazu führt, dass der Kindergarten in Oeschenbach zu klein wird und andere Organisationsformen gesucht werden müssen?
- b. **Der Vorschlag der Arbeitsgruppe:**
 - ➔ Ist für Kinder, Jugendliche und deren Familien sowie die Bevölkerung der Region Gassen wesentlich weniger einschneidend und **hat ebenfalls grosses Sparpotenzial!**
 - ➔ Führt zu einem voraussichtlich über die nächsten Jahre stabilen System.
 - ➔ **Wird deshalb vom Schulgemeinderat vollumfänglich unterstützt!**
- c. **Es darf nicht sein, dass unsere Gemeinderäte in dieser Art mit der Bevölkerung umgehen. Gerade Schulangelegenheiten betreffen alle und somit sind in die Ausarbeitung von Geschäften auch mindestens die beteiligten Behörden einzubeziehen und deren Vorschläge der Bevölkerung zu präsentieren.**
- d. Da in der Gemeinde-Botschaft festgehalten wird, dass die Qualität der Schulen, insbesondere auch der Schule Gassen stimmt, stellen wir fest, **dass es einzig und allein um finanzielle Aspekte geht.**

- e. Die zusätzlichen Schülertransportkosten werden von den Gemeinden mit Fr. 26'372.- beziffert, was 50 - 70% der vollen Kosten ausmacht. Das heisst, dass die Bruttokosten für die zusätzlichen Transporte auf Fr. 37'674.- bis Fr. 52'744.- zu stehen kommen.
Im Gegensatz dazu kostet die Liegenschaft der Schule Gassen die Gemeinden inkl. Investitionen in den letzten 10 Jahren im Schnitt Fr. 41'000.-. Das heisst, die Kosten für den Unterhalt entsprechen in etwa den voraussichtlichen zusätzlichen Transportkosten (Ökologie? Aufwand für Familien?)
- f. Im Gebiet der Schulgemeinde Klein-Emmental gibt es in den nächsten Jahren gleich viele Kinder und Jugendliche, wie die Schulkreise Walterswil und Oeschenbach gemeinsam aufweisen. → Weshalb also dieses Gebiet jetzt «auflösen»?
- g. Das Ganze betrifft nicht nur die Kinder und Jugendlichen, welche im Schulhaus Gassen unterrichtet werden, sondern auch Real, Sek und Kindergarten:
→ Jährlich sind somit zwischen **45 und 50 Kinder und Jugendliche und deren Familien direkt betroffen.**
→ **Sekundarschüler** haben keine freie Wahl mehr zwischen den Standorten Kleindietwil und Huttwil: Fahrgemeinschaften können nicht mehr gebildet werden.
→ **Realschüler der Gemeinde Dürrenroth** müssen nach Huttwil:
- Der Schulweg wird wesentlich länger und gefährlicher!
- Fahrgemeinschaften und gemeinsame Bewältigung des Schulweges fallen weg.
- Mittagessen zu Hause wird nicht mehr immer möglich sein.
→ **Kindergarten** kann teilweise nicht mehr mit den Nachbarskindern besucht werden; der Zusammenhalt der Kinder in der Region Klein-Emmental geht verloren.
- h. Mit einer solchen Lösung **verliert das ganze Gebiet der betroffenen Gemeinden an Attraktivität** vor allem auch für Familien, welche für den Weiterbestand der Landgemeinden sehr wichtig sind.
- i. **Liegenschaften verlieren alle an Verkehrs- und Mietwert** (schriftliche Bestätigung* von Immobilien Mühlemann, Kirchberg) und zwar in einem Rahmen, der allfällige Steueranpassungen für die Betroffenen weit übertrifft:
→ Beispiel 1*: Mietverlust von Fr. 50.- pro Monat entspricht einem Verlust von 1,5 – 6,5 Steuerzehnteln pro Jahr für den betroffenen Vermieter bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 30'000.- bis 100'000.-.
→ Beispiel 2*: Wertverlust einer Liegenschaft im Verkauf von Fr. 20'000.- entspricht einem Verlust von 2,5 - 11 Steuerzehnteln pro Jahr auf 20 Jahre gerechnet bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 30'000.- bis 100'000.-.
- j. **Steuern:** 1 Steuerzehntel macht in unseren Gemeinden nur ca. 1,9% der gesamten Steuerlast (Kanton, Gemeinde, Kirche) pro Haushalt aus.

**Die mit * gekennzeichneten Unterlagen (Berechnungen inkl. Bestätigung, Bestätigung Immobilien, Faktenblatt LCH, Vergleich Steuern) können auf der Homepage der Schule Gassen eingesehen (Link auf www.walterswil-be.ch > Bildung/Schulen oder www.duerrenroth.ch > Schulen) oder bei der Schulgemeinde angefordert werden (Tel. Präsident U. Hirschi, 062 964 18 28).*

4. Antrag

Die Befugnisse der Schulgemeindeversammlung sind in den Art. 7 bis 14 Organisationsreglement (OgR) der Schulgemeinde Klein-Emmental geregelt. Unter Anderem fällt die Annahme und Abänderung des OgR und der Beschluss weiterer Reglemente in ihre Kompetenz.

→ **Zuständig ist die Schulgemeindeversammlung auch für die Beschlussfassung über Veränderungen in der Struktur des Schulgemeinerverbandes.**

Die Einwohnergemeinden Dürrenroth und Walterswil beschliessen einzig die in Art. 3a des OgR genannten Geschäfte:

- a) Zweckänderungen
- b) Wesentliche Änderungen der Kostenteilung

Die Gemeinderäte beantragen eine Zweckänderung gemäss Art. 3a, OgR. Die Änderung des Zwecks bzw. der Aufgaben per 01.08.2022 hat einzig zum Ziel, dem Gemeinverband die Führung des Schulwesens zu entziehen und den Aufgabenbereich auf den Unterhalt der Infrastruktur zu reduzieren. Damit wollen sie erreichen, dass die Verbandsgemeinden den Schulbetrieb in einem Jahr (Juli 2022) beenden können. Dieses Vorgehen zeigt klar auf, dass der Antrag 1 der Gemeinderäte einzig der Umgehung der heute rechtsgültigen, reglementarischen Bestimmungen des Organisationsreglements der Schulgemeinde Klein-Emmental dienen soll. **Es geht dabei einzig darum, die reglementarische Kündigungsfrist von zwei Jahren gemäss Art. 60 und 61 des OgR zu umgehen und den Schulbetrieb vorzeitig am 30.07.2022 zu beenden. Der Antrag ist somit rechtswidrig, er widerspricht dem OgR der Schulgemeinde Klein-Emmental.**

Antrag des Schulgemeinderates

Aufgrund des vorliegenden Informationsschreibens beantragt der Schulgemeinderat Klein-Emmental den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Dürrenroth und Walterswil:

- **Zurückweisung des nicht reglementskonformen Antrags der Gemeinderäte betr. Änderung des Art. 2 Abs. 1 OgR der Schulgemeinde Klein-Emmental per 31.07.2022 (zwecks Aufhebung Schulstandort Gassen)**
- **Ablehnung des Antrags der Gemeinderäte betr. Austritt aus dem Gemeinverband Schulgemeinde Klein-Emmental per 31.07.2023 (zwecks Auflösung Schulgemeinde)**

Termine:

- **Schulgemeindeversammlung:**
Montag, 7. September 2020, 20.00 Uhr Schulhaus Gassen
- **Öffentliche Informationsveranstaltung der Gemeinden:**
Donnerstag, 17. September 2020, 20.00 Uhr MZH Walterswil

Gassen, 24. August 2020

Schulgemeinderat Klein-Emmental

Der Präsident: Die Sekretärin:



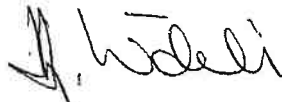
Urs Hirschi

Manuela Schär

Die Mitglieder:



Corinne Christen Schmid



Hansjürg Wälchli

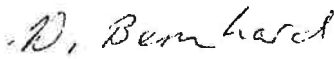


Stefan Zaugg



Yolanda Zehnder

Lehrerschaft:



Walter Bernhard



Ursula Ryser



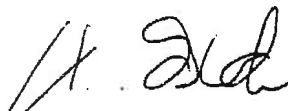
Doris Hug



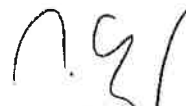
Nicole Steffen



Beatrice Ammann



Christoph Aebersold



Nicole Salfinger